

# WOCHENPOST

## Die Innenstadt in Adventsstimmung

Winterdorf, Nikolaus-Besuch, Weihnachtssterne und verkaufsoffener Sonntag am 20. Dezember

**Hilden (ak).** Nach dem großen Weihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende ist das Adventsprogramm in der Innenstadt noch lange nicht beendet.

Noch bis zum 20. Dezember ist das Winterdorf von Stadtmarketing täglich auf dem Alten Markt geöffnet. Neben den Verkaufshütten steht an allen Adventssamstagen ein kostenloser Gepäck- und Lieferservice auf der Ecke Mittel- und Bismarckstraße vor der Sparkasse zur Verfügung. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr gibt es die Möglichkeit seine Einkäufe abzugeben oder gar nach Hause liefern zu lassen, um vielleicht anschließend das Winterdorf für eine warme Köstlichkeit zu besuchen.

Am 2. Adventssamstag, 5. Dezember, werden ab 10.30 Uhr der Nikolaus und Knecht Ruprecht kleine Überraschungen

mal ihre Türen und lassen genügend Möglichkeiten die letzten Geschenke für Weihnachten einzukaufen. Auch an dem Tag wird der Gepäckbus zur kostenlosen Lagerung ihrer Einkäufe bereitgestellt. Zusätzlich wird die weihnachtliche Stimmung an diesem Sonntag mit Live-Musik der Peter Weisheit Band untermalt und stimmt nochmal extra auf Weihnachten ein



*Fröhlich und besinnlich war der große Weihnachtsmarkt am Wochenende. Noch mehr Bilder gibt es auf Seite 3 und unter [www.wochenpost.de](http://www.wochenpost.de). Foto: Seibel*

in der Stadt verteilen. An den Laternenmasten der Fußgängerzone wurden in diesem Jahr 100 Weihnachtssterne montiert. Die Anzahl der etwa 1,5 Meter großen weißen Lichtblüten wurde in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. »Sie ersetzen nach und

nach die Lichterketten in den Bäumen, die leider sehr störanfällig sind«, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführer Volker Hillebrand.

Die ersten Weihnachtssterne kamen vor bereits neun Jahren zum Einsatz und wurden im Auftrag des Stadt-

marketings speziell für Hilden entwickelt und hergestellt. »Durch ihre Einzigartigkeit unterscheiden sie sich deutlich von Standardlösungen, wie sie teilweise in anderen Städten zum Einsatz kommen«, so Hillebrand. Zusätzlich wurden in der Adventszeit die Turm-

kreuze der beiden Hildener Innenstadtkirchen, die Reformationskirche und St. Jakobus, beleuchtet und senden ihre frohe Lichtbotschaft über die Stadt.

In Kooperation mit der Stadt Hilden wurde sechs Weihnachtsbäume, an den Standorte Warrington-Platz, Alten Markt, Rathaus, Fritz Gressard-Platz, Beethovenstraße und Bahnhof aufgestellt und mit Lichterketten geschmückt.

Mit modernster LED-Technik leistet das Stadtmarketing zudem einen Beitrag zum Klimaschutz: Im Vergleich zu einer herkömmlichen Weihnachtsbeleuchtung reduziert die LED-Technologie den Stromverbrauch um bis zu 90 Prozent. Zudem haben LEDs eine längere Lebensdauer.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 20. Dezember, öffnen die Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr noch